

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1944

120 (3.5.1944)

Der Anzeiger enthält fünf wöchentlich als Beilage erscheinende...
Verlag: Der Alemann, Verlags- u. Druckerei-G.m.b.H., Freiburg

Der Alemann

KAMPFBLATT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden

Der „Zirkus“ reist

ha. — Über die Bühne des Unterhauses ging eine dramatische Szene, so reich an Ausdrücken und echtem Theaterdonner, daß sich die Londoner Presse...

Diese Feststellung trägt wahrhaft sensationellen Charakter. Sie sagt nicht mehr und nicht weniger, als daß England mit dem Feind im eigenen Land zu kämpfen hat...

Die Parlamentsberichterstatter der britischen Zeitungen erklären, soweit sie überhaupt und dann nur zögernd dem Scheitern dieser Unterhausdebatte...

Das Anmaß der dritten gegenwärtig im feindbesetzten Süditalien unter dem Schlagwort „Säuberung“ von 14 „Spezialkommissionen“ durchgeführten Terrorverbrechen...

Das Anmaß der dritten gegenwärtig im feindbesetzten Süditalien unter dem Schlagwort „Säuberung“ von 14 „Spezialkommissionen“ durchgeführten Terrorverbrechen...

Steigender Invasionsrummel in London

Englische Regierungsstellen müssen nunmehr „Beruhigungskampagne“ starten Moskau fordert erneut und energisch von den Anglo-Amerikanern die Zweite Front

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Während in England und USA. das Invasionsfeber eine kaum noch zu steigernde Höhe erreicht hat, so daß die amtlichen Stellen jetzt schon fast Angst davor empfinden...

In den Invasionsrummel der Anglo-Amerikaner hat nun auch Moskau eingegriffen, indem die Hauptblätter der Sowjetunion...

Minister eingreifen müssen. Sie erklären alle, sie wüßten das Datum der Invasion, könnten es aber nicht nennen...

Opiet der Sowjetmörder bei Riga aufgefunden

Während aus dem Süden der Ostfront in ständig steigender Zahl Meldungen über immer neue Gräueltaten der Bolschewisten...



Deutsche Zerstörer haben einen Verband amerikanischer Torpedoboote gebildet...

Man hört unter Deutschen und Ausländern rüffelnd sagen, daß die Deutschen wohl gute Soldaten seien, aber schlechte Politiker...

Norwegens große Linie

Man hört unter Deutschen und Ausländern rüffelnd sagen, daß die Deutschen wohl gute Soldaten seien, aber schlechte Politiker...

Judenterror in Süditalien

Schreckensregiment gegen Faschisten — Jungfaschisten erschossen

Drahtbericht unserer Korrespondenten

Das Anmaß der dritten gegenwärtig im feindbesetzten Süditalien unter dem Schlagwort „Säuberung“ von 14 „Spezialkommissionen“ durchgeführten Terrorverbrechen...

Das Anmaß der dritten gegenwärtig im feindbesetzten Süditalien unter dem Schlagwort „Säuberung“ von 14 „Spezialkommissionen“ durchgeführten Terrorverbrechen...

Ungarns erste Städte judenfrei

Aussiedlung aus einer Reihe von Provinzstädten bereits beendet

Drahtbericht unserer Korrespondenten

Das Anmaß der dritten gegenwärtig im feindbesetzten Süditalien unter dem Schlagwort „Säuberung“ von 14 „Spezialkommissionen“ durchgeführten Terrorverbrechen...

Das Anmaß der dritten gegenwärtig im feindbesetzten Süditalien unter dem Schlagwort „Säuberung“ von 14 „Spezialkommissionen“ durchgeführten Terrorverbrechen...

Ungarns erste Städte judenfrei

Aussiedlung aus einer Reihe von Provinzstädten bereits beendet

Drahtbericht unserer Korrespondenten

Das Anmaß der dritten gegenwärtig im feindbesetzten Süditalien unter dem Schlagwort „Säuberung“ von 14 „Spezialkommissionen“ durchgeführten Terrorverbrechen...

Ungarns erste Städte judenfrei

Aussiedlung aus einer Reihe von Provinzstädten bereits beendet

Drahtbericht unserer Korrespondenten

Das Anmaß der dritten gegenwärtig im feindbesetzten Süditalien unter dem Schlagwort „Säuberung“ von 14 „Spezialkommissionen“ durchgeführten Terrorverbrechen...

senheit zur Selbstbestimmung erzogen, sich lange gegen alle einheitlichen Gewalten...

So romantisch, kühn und rehmreich jedoch diese Wikingerperiode gewesen sein mag, so notwendig auch Haaptgras Sammlungsveruche waren in einer Zeiterwende...

Die letzte dieser Perioden war die englische. Sie war zugleich die privatkapitalistische und antisozialistische. Denn mit ihr begannen sich, insbesondere in Kriegsjahren...

Reichskommissar Terboven hat einmal im Rahmen eines Vortrags dieser Sozialpolitik die sich mit Vorliebe tamte hinter dem...

marxistische Verständigung an den Möglichkeiten des Raumes und den Notwendigkeiten der Masse seiner Bevölkerung...

Aus diesen Tatsachen haben daher die politischen Besuften des Reiches in den vergangenen vier Jahren die Folgerungen...

Stettinius in London erfolglos

Pflichtige Reise nach Westafrika — Es geht um wirtschaftliche Macht

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

22. Berlin, 2. Mai.

Amerikas stellvertretender Außenminister Stettinius hat London verlassen und sich nach Französisch-Marokko begeben...

Was will denn Stettinius, ein Mann, der aus Amerikas Großmacht kommt, deren Beauftragter die Roosevelt-Regierung ist?

entsprechen, so ist dies nur eine Bestätigung mehr dafür, daß auch eine so exponierte Handlung, wie sie Norwegens Schicksal wurde...

Die konkreten Richtlinien dieser Folgerungen aber heißen: 1. Intensive Ausdehnung aller Möglichkeiten des Raums...

Die Zeit ist noch nicht reif, bereits heute von den Ergebnissen zu sprechen. Aber wir stehen nicht an, auf Grund eines vierjährigen Arbeitsergebnisses zu behaupten...

Auf dem Balkan wurde bei großen Wetter- und Geländeschwierigkeiten der Kampf gegen kommunistische Banden mit Erfolg weitergeführt...

Die Ehrenliste der Tapfersten

Aus dem Führerhauptquartier, 2. Mai.

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberführer Heinz Lammerding aus Dortmund...

Neues kurz gemeldet

Kauen, 2. Mai.

Die Ermordung des Metropoliten Sergius erfolgte 14 km von Kauen entfernt auf der Straße nach Wilna.

USA-Schiff mit 400 Soldaten an Bord im Mittelmeer versenkt. Ein Booter aus Washington meldete...

Weiterer Geländegewinn

Feindliche Gegenangriffe zwischen Karpaten und Dnjestr abgewiesen

Aus dem Führerhauptquartier, 2. Mai.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Vor Sewastopol sowie zwischen Dnjestr-Mündung und dem Karpaten...

Südwestlich Kowel zerschlugen unsere Truppen, von der Luftwaffe hervorragend unterstützt...

Auf dem Balkan wurde bei großen Wetter- und Geländeschwierigkeiten der Kampf gegen kommunistische Banden mit Erfolg weitergeführt...

Die Ehrenliste der Tapfersten

Aus dem Führerhauptquartier, 2. Mai.

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberführer Heinz Lammerding aus Dortmund...

Neues kurz gemeldet

Kauen, 2. Mai.

Die Ermordung des Metropoliten Sergius erfolgte 14 km von Kauen entfernt auf der Straße nach Wilna.

USA-Schiff mit 400 Soldaten an Bord im Mittelmeer versenkt. Ein Booter aus Washington meldete...

Regiment, Hauptmann Karl Oepke aus Pöbruck (Pommern), Batterschiff in einem Schwedner Artillerie-Regiment...

Japaner versenken Feindkreuzer

Tokio, 2. Mai.

Das japanische Hauptquartier gab am Dienstagmorgen bekannt, daß die japanische Luftflotte einen feindlichen Kreuzer versenkt und zwei Flugzeugträger schwer beschädigt...

Ein Versuch der anglo-amerikanischen Streitkräfte, die Rollbahn zwischen Kōhima und Imphal wieder in ihren Besitz zu bringen...

Amerikanische „Lufthelden“

Drahtbericht unserer Korrespondenten

von Lissabon, 2. Mai.

Wie alles, so ist auch der Abschluß feindlicher Flugzeuge in den USA, zu einem Geschäft gemacht worden. Dabei verfährt man recht amerikanisch...

Durch diese Bestimmung ist unter vielen anderen USA-Fliegern auch ein „gefeierter“ amerikanischer Jagdflieger, dem Captain Gentile...

Vertrag über Druck. Die Alemannen, Verleger: Badische Landesbibliothek...

Die Front der Unbewaffneten

Die dahingeblichen sind — Ein Soldat sieht die Heimat

Von Kriegsberichterstatter JUSTUS EBBHARDT

Durch die Dachsparren und zerbrochenen Ziegel hindurch sieht man den blauen Himmel. Der Fuß tritt über den Schutt einer gestürzten Mauer...

Immer waren sonst Kinderstimmen in diesem Raum. Ihr Rufen, Lachen und Fragen drang von irgendwoher...

laubers wird stärker: einmal möchte man die vertraute Stimme hören... und man erfährt: Ferngespräche können nicht angenommen werden...

Die kleine Stadt zwischen Wäldern und Bergen, bekannt und vertraut seit Kindheit, nimmt den Umlauber in ihre mittelalterlich engen Gassen und Straßen auf...

Alles geht in dieser kleinen Stadt weiter wie früher, meint man. Aber rasch erkennt man, daß sich ihr Gesicht spürbar verändert hat...

nur Handwerk, Gewerbe, fast alles richtet sich nach der Universität, die berühmte Fakultäten, Institute, Kliniken und Professoren...

Wie oft waren sie unterwegs mit ihrem Fahrzeugen, Geräten, Leitern und Spitzeln? Der Umlauber sah, wie die einzelnen freiwilligen Wehren sich nach einem bis in alle Einzelheiten durchdachten Plan...

Wie oft waren sie unterwegs mit ihrem Fahrzeugen, Geräten, Leitern und Spitzeln? Der Umlauber sah, wie die einzelnen freiwilligen Wehren sich nach einem bis in alle Einzelheiten durchdachten Plan...

sie sind willig und eifrig und sie scheuen keine Gefahr. Maß man zu dieser heranwachsenden Jugend nicht Vertrauen haben?

Noch einmal diese Stadt hat keine industriellen Anlagen, sie ist kein militärisches Ziel. Immer war sie ein Treffpunkt der Wanderer, Schönheitssucher, der Jugend...

Die ganzen nächsten Tage aber sind die Freiwilligen der Feuerwehr noch zum Lösen des immer wieder auffackernden Feuers unterwegs. Die Technische Hilfe ist eingesetzt...

Der Umlauber, der seine Sachen wieder gepackt hat und reisefertig ist, steht unter dem Eindruck, daß viele Hindernisse in der Heimat durch die Not und durch das Grauer...

könnte für ein ganzes zupackendes Volk. Schwestern übernehmen die Kranken, und dann wickeln die Bilder der Zerstörung, aber auch der Kameradschaft und des Helfens...

Die ganzen nächsten Tage aber sind die Freiwilligen der Feuerwehr noch zum Lösen des immer wieder auffackernden Feuers unterwegs. Die Technische Hilfe ist eingesetzt...

Der Umlauber, der seine Sachen wieder gepackt hat und reisefertig ist, steht unter dem Eindruck, daß viele Hindernisse in der Heimat durch die Not und durch das Grauer...



Kleiner Zwischenfall

Der Zug rattert der nahen Stadt zu. Auf Wiesen und Äckern, die in raschem Flug vorbeiziehen, liegt Frühlingssonne. Eng aneinandergerückt sitzen wir im Abteil, damit Platz für alle auf den Bänken ist.

Neben mir hat eine Bauerfrau sich niedergelassen. Ihr gegenüber sitzt eine andere Frau, auch wohl eine Bauerfrau, wie aus dem Gespräche der beiden, das sich um die Frühlingsarbeit in den Reben dreht, zu entnehmen ist.

„Aber doch, da liegt es doch, Sie haben es eben mit aus der Tasche gezogen.“ „Mein Gebiß, nein, hier ist es doch.“

70 Jahre alt, Frau Maria Schätzle, Belfortstraße 44, vollendet am 3. Mai ihr 70. Lebensjahr.

25 Jahre Regbutverwalter. Am 1. Mai begibt Regbutverwalter Wilhelm Binninger, Kartäuserstraße 100, sein silbernes Arbeitsjubiläum bei Familie Mez.

John Knittel liest aus eigenen Werken. Im Rahmen der Dichterlesungen der Stadt und der Universität Freiburg liest am Donnerstag- und Freitagabend im Koppelsaal

- Parteilandschaft Mittelfranken. Am Donnerstag, 8. Mai, 18.45 Uhr, Appell für städtische Politischen Leiter...

„Fräulein, haben Sie nicht etwas von Liebe“

Die Freiburger Klinikbücherei kommt an jedes Krankenbett - Treue Freunde in schweren Tagen

Der Kranke, der in der Klinik nach einer Operation erweckt oder mit einer heilenden Kur beginnt, muß sich gleichsam erst in ein neues Dasein hineinfinden.

Schnellst erwartet der Kranke täglich Besuch. Da klopft es schon an einem hellen Vormittag munter an die Tür, und ohne ein „Herein“ abzuwarten, zeigt sich ein freund-



Die Freiburger Klinikbücherei ist in der Frauenabteilung des Krankenhauses gebildet.

liches Gesicht. Ein vollgepackter Wagen wird fast lautlos ins Zimmer geschoben und steht schon mit einer kurzen Drehung am ersten Krankenbett.

Freiburg nach langen Monaten noch, um ihr zu danken, manchmal werden ja auch Bücher Schicksale für Menschen.

der Universität der Schweizer Schriftsteller John Hermann Knittel aus eigenen Werken. In ihm, der im Jahre 1880 als Enkel eines Glockengießers aus Illingen

Die Arbeit der Kleingärtner. Am Sonntag fand in den überfüllten Räumen des Gasthaus Eschholz die Frühjahrsversammlung der Kleingärtner im Kleingartenverein Freiburg 1920 statt.

Die Freiburger Klinikbücherei ist in der Frauenabteilung des Krankenhauses gebildet. Die freundliche Betreuerin vermittelt zwischen Leserin und Buch und bietet immer dankbare Leser.

Die Freiburger Klinikbücherei ist in der Frauenabteilung des Krankenhauses gebildet. Die freundliche Betreuerin vermittelt zwischen Leserin und Buch und bietet immer dankbare Leser.

Die Freiburger Klinikbücherei ist in der Frauenabteilung des Krankenhauses gebildet.

Freiburg nach langen Monaten noch, um ihr zu danken, manchmal werden ja auch Bücher Schicksale für Menschen.

der Universität der Schweizer Schriftsteller John Hermann Knittel aus eigenen Werken. In ihm, der im Jahre 1880 als Enkel eines Glockengießers aus Illingen

Die Arbeit der Kleingärtner. Am Sonntag fand in den überfüllten Räumen des Gasthaus Eschholz die Frühjahrsversammlung der Kleingärtner im Kleingartenverein Freiburg 1920 statt.

Die Freiburger Klinikbücherei ist in der Frauenabteilung des Krankenhauses gebildet. Die freundliche Betreuerin vermittelt zwischen Leserin und Buch und bietet immer dankbare Leser.

Die Freiburger Klinikbücherei ist in der Frauenabteilung des Krankenhauses gebildet. Die freundliche Betreuerin vermittelt zwischen Leserin und Buch und bietet immer dankbare Leser.

Die Freiburger Klinikbücherei ist in der Frauenabteilung des Krankenhauses gebildet.

Freiburg nach langen Monaten noch, um ihr zu danken, manchmal werden ja auch Bücher Schicksale für Menschen.

der Universität der Schweizer Schriftsteller John Hermann Knittel aus eigenen Werken. In ihm, der im Jahre 1880 als Enkel eines Glockengießers aus Illingen

Die Arbeit der Kleingärtner. Am Sonntag fand in den überfüllten Räumen des Gasthaus Eschholz die Frühjahrsversammlung der Kleingärtner im Kleingartenverein Freiburg 1920 statt.

Am Abend



Blond-Trautchen sitzt im grünen Gras, hält ihren Freund umschlungen. Schön war das Spiel mit buntem Ball, zu dritt sind sie gesprungen.

Nun ruht sie fröhlich aus Von lächelnden Gebräusen Und freut sich sonder Sorgen Auf's neue Spiel für morgen.

war, konnte dann gar nicht begreifen, daß das gar nichts kosten sollte. 32.440 Ausgaben verzeichnete die kleine Klinikbücherei im vergangenen Haushaltsjahr, das mit dem letzten 31. März schloß.

Baden und Elsass

Frau Benz als Ehrenbürgerin der T. H. Karlsruhe. Am 3. Mai vollendet Frau Berta Benz in Ludwigsburg das 85. Lebensjahr.

Postbeamter zum Tode verurteilt. Mülhausen. Der 42 Jahre alte Postbeamte Justin Hirtzlin hatte trotz einer ganzen Reihe Verurteilungen in kurzer Zeit über 300 Feldpostpakete und Sendungen an Kriegsgefangene und im Reich im Arbeitseinsatz

stehende Franzosen gestohlen. Der Postbeamte handelte in voller Kenntnis seiner Verantwortung und nutzte hierbei die kriegsbedingten Umstände zu seinem Vorteil.

Hausfrau für Dich!

Frische Fische. Am Mittwoch und Donnerstag, 3. und 4. Mai, gelangen frische Fische zur Verteilung. Die Ausgabe erfolgt gegen Vorlage des Haushaltsausweises und des Kundenanweises zum Bezug von Fischen.

Das Rundfunkprogramm

Beziehungsprogramm am Mittwoch, den 3. Mai 1944. 7.30-7.45 Eine geographische Betrachtung von Elben und Böhmen. Die Balkanländer G. Pajepi. 11.30-11.45 Ober Land und Meer. Eine Berlin. Leipzig. Posen. 12.30-12.45 Der Bericht zur Lage. 13.45-14.00 Kommt das Niederschichtschichten unter Leitung von Otto

Beethovens Neunte Sinfonie

Festausführung zum 1. Mai im „Großen Haus“ der Städtischen Bühnen

Zögernd hebt Beethovens Neunte Sinfonie an. Die sich in seltsamen Phantasien ergebende Landschaft einer kampfgeübten Seele bräutet sich in den Thesen der Streicher vor uns aus. Die leeren Quinten scheinen ins Bodenlose zu fallen, so freudlos ist die Anfangsstimmung des ersten Satzes.

Was Beethoven in dieser seiner Neunten Sinfonie ausgesprochen hat, ist es allgemein. Ist es zu Herzen gehend, daß eine Aufführung immer zu einem tiefsten aufsteigenden Erlebnis werden muß.

verstärktes Städtisches Orchester ließ sich unter der von starker Intuition getragenen Sinführung Generalmusikdirektor Bruno Vondenhoff's zu prachtvoll gebildetem, die Dynamik des Werkes in allen Nuancen erfassendem Spiel anspannen.

Die Kraft deutscher Seele

Die zweite Gemeinschaftsaktion des Gaues Baden-Elsaß für die Mannheimer

Die Festtagsbotschaft, die am Vorabend des 24. Dezember 1943 in die Mannheimer Bunker getragen worden ist, hat so große Freude bereitet, daß sie nun wiederholt wurde, und zwar war sinngemäß der Vortrag des Nationalen Festtags des Deutschen Volkes für diese zweite Gemeinschaftsaktion des Gaues Baden-Elsaß gewährt worden.

Auch die zweite Gemeinschaftsaktion des Gaues Baden-Elsaß zur Betreuung der Bombengeschädigten in Mannheim ging von der Propagandaleitung Baden - Stelle Musik - aus und zwar auf Initiative und in Vorbereitung von Pp. Walter Möllenberg, dem Leiter der Jugendmusikschule in

Freiburg vereinigt, auch sie haben eine Gesamtleistung von imponierender Schönheit - nur des Überwiegens der Frauenstimmen hätte manchmal etwas gedämpft werden können. Das gegebene Mittel wäre hier wohl, den Dämmern einfach zu verkleinern. Im Soliquartett hören wir den blühenden Schmelz der schönen Stimme von Hans Schmitt, Dorothea Grellies schmelzenden Alt, den lyrisch-empfindsamen Tenor Hans Heinrich Hagens und Eugen Grimm, der mit seinem sanften, kratzvollen Bass eine Leistung gab, die höchste Anerkennung verdient.

„Ein schöner Tag“

Ein herrlicher Toben-Film in der „Harmonie“.

Drei Länder - ein Urlaubstag in Berlin - das einige nette Mädchen, die, auch im Kriegseinsatz stehend, sich schnell frei gemacht haben! Was sich da in wenigen Stunden ereignet, ist kaum zu glauben, aber im Tempo der Großstadt erklärlich. Die Medizinstudentin Barbara Richter - als Hilfspflegerin der Straßenbahn füllt sie ihre Freizeit aus - bekommt plötzlich Soldatenbesuch ihr Fritz Schröder, dem sie seit einem Jahr Zigaretten zuschickt und Briefe schreibt, steht vor ihr, während der zweite

Landes sich seiner Frau und seinem Buben widmet, der dritte Berlin und eine kesse Berlinerin, die ihm die Marken aus der Tasche zu lassen versteht, kennen lernt - und was sich nun bis zum Abend alles ereignet, ist wohl wert, von der Kamera eingefangen zu werden. Zwar geht nicht alles so ganz glatt ab, es gibt Verwechslungen

und trüben auf den Stationen der Liebe, aber rön guten Schicks ist doch alles in bester Ordnung und es ist schwer zu sagen, wie nun glücklicher als diese fünf Menschenklüster ist.

Am Donnerstag „Der Bettelstudent“

Am Donnerstag, 4. Mai, gelangt für die Donnerstag-Mieter A um 18 Uhr die Neufassung der Mülbacher-Operette „Der Bettelstudent“ unter der Spielleitung von Oskar Orth und der musikalischen Leitung von Georgi Konstantinoff zur ersten Aufführung.

„Straßburg und das Ulmer Münster.“ Auf Einladung des Alemannischen Instituts spricht heute, Mittwoch, um 19 Uhr im Hörsaal I der Universität der Ulmer Münsterbeisitzer Dr. Friedrich, der mit Arbeiten über die Restaurierung unserer mittelalterlichen Bauwerke an die Öffentlichkeit getreten ist, über Straßburg und das Ulmer Münster. Der Lichtbildervortrag ist öffentlich.

